

Prinzessin Marie-Sophie las aus ihrem Erstlingswerk

ADELSBESUCH Die junge Autorin aus dem Geschlecht derer von Lobkowicz hatte über den Krebstod eines nahen Freundes geschrieben

Bad-Münstereifel-Schönau. Prinzessinnen laufen gerade am heutigen Elften im Elften zuhauf durch die Gegend, meist im Schlepptau eines Karnevalsprinzen oder aber auch in der emanzipierten Version als alleinige Nar-

renherrscherin. Allerdings sind diese Damen nur auf Zeit in einen höheren Stand gerückt, denn am Aschermittwoch gehören sie wieder zu den Bürgerlichen.

In Schönau konnte man am Montagabend allerdings eine „richtige“ Prinzessin erleben. Die junge Dame heißt mit vollem Namen Marie-Sophie Anna Caspara Prinzessin Lobkowicz und gehört einem böhmisch-österreichischen Adelsgeschlecht an, das lange Zeit großen Einfluss am Wiener Hof hatte.

Marie-Sophie ließ es sich nicht nehmen, trotz widriger Wetterumstände zum „ersten Mal in meinem Leben die Eifel zu bereisen“, wie sie sich ausdrückte. Die



Jung-Autorin und Prinzessin: Marie-Sophie.

BILD: GÖRGEN

28-Jährige war zu Gast im Hause von Marlene Büchel, die sich mit ihrem Engagement für Mädchen und junge Frauen in schwierigen Lebenssituationen einen Namen in der Region gemacht hat.

Prinzessin Lobkowicz weilte in der „Casa Angela“, um dort ihr Buch „Ich werde da sein, wenn du stirbst“ einem interessierten Publikum vorzustellen. Die Adlige war neun Monate lang befreundet mit Constantin, einem krebserkrankten jungen Mann. Die intensive und leidensreiche Zeit bis zu dessen Tod, die beide gemeinsam durchlebten, hat Marie-Sophie in ihrem Erstlingswerk anrührend verarbeitet. Die Lesung in Schönau wurde begeistert aufgenom-

men. Die Autorin musste zahlreiche Fragen zu ihrem Buch beantworten.

Die Prinzessin wurde 1980 als zweite von insgesamt sieben Geschwistern in München geboren. Mit zwölf Jahren zog sie mit ihrer Familie nach Prag, studierte später Geschichte in Wien und Salzburg. Zurzeit lebt und arbeitet sie als Schriftstellerin in München. Ihr neuestes Buch mit dem Titel „Auf geführtem Weg“ beschäftigt sich mit dem Leben ihrer Großeltern, des Fürstenpaares zu Castell-Castell – eine außergewöhnliche Biografie, die die unterschiedlichsten Facetten eines bewegten Lebens beleuchtet. (hoc/mg)